

## Zahnfleischbluten?

Zahnfleischentzündungen und die daraus sich entwickelnde Parodontitis, eine Erkrankung des Zahnbetts, gehören zu den häufigsten Erkrankungen im Mundraum. Eine Entzündung des Zahnfleischs macht sich durch Rötung und schmerzhaftige Schwellung bemerkbar. Oft blutet das Zahnfleisch auch beim Zähneputzen und die Zähne reagieren empfindlich auf Heißes und Kaltes. Solche Beschwerden treten bei vielen Menschen immer mal wieder auf. Sie sollten aber nicht als harmlos abgetan, sondern sofort konsequent behandelt werden, denn wenn sich die Entzündung erst weiter ausbreitet und schließlich der gesamte Zahnhalteapparat betroffen ist, sind aufwändigere Behandlungen erforderlich und im schlimmsten Fall kann es sogar zum Verlust des Zahnes kommen.

Werden die Zähne und insbesondere der vom Zahnfleisch umgebene Zahnhals in einem frühen Stadium von allen Zahnbelägen gereinigt, dann bilden sich die Symptome zurück, ohne dass bleibende Schäden entstehen. Deshalb ist es so wichtig, Zähne und Zahnfleisch regelmäßig vom Zahnarzt kontrollieren zu lassen.

Zahnfleischentzündung und Parodontitis werden durch Bakterien hervorgerufen. Etwa 500 verschiedene Bakterienarten kommen in unserer Mundflora vor. Nur ganz wenige davon wirken schädigend auf Zähne und Zahnfleisch. Da es bis heute keine Medikamente gibt, die speziell gegen diese Bakterien wirksam sind, kann man infektiös bedingte Zahnbettterkrankungen ausschließlich durch eine radikale Absenkung der Gesamtzahl aller Bakterien in den Griff bekommen. Dies geschieht durch eine entsprechend um-



Foto: Blende 8

Apotheker Dr. Lutz Engelmann

fangreiche und gründliche mechanische und chemische Reinigung der Zähne und des Zahnfleischs. Denn die Bakterien vermehren sich vor allem dort, wo die Zahnbürste nicht hinkommt: in Zahnzwischenräumen und unterhalb des Zahnfleischsaums. Es können sich feste Zahnbeläge (Plaques) an Zahnhals und -wurzel bilden. Schreitet die Entzündung des Zahnbetts fort, dringen die Bakterien immer tiefer in den Zahnfleischsaum ein, so dass eine tiefe Zahnfleischtasche entsteht. In diesem Stadium sind dann bereits Veränderungen aufgetreten, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Dann hilft nur eine zahnärztliche Behandlung mit dem Ziel, das Zahnbett wieder entzündungsfrei zu bekommen. Dabei werden die Zahnfleischtaschen gereinigt und an der Zahnwurzel befindlicher Zahnstein entfernt. Manchmal sind auch chirurgische Maßnahmen nötig, um verändertes Zahnfleisch zu entfernen.

Was Sie selbst tun können, damit es nicht so weit kommt, erfahren Sie in der nächsten Woche.

**Ihr Apotheker  
Lutz Engelmann**